

## **TTC Hattorf mit durchwachsener Bilanz**

Hattorf (ttc) Die vergangenen Spiele für die Teams des TTC Hattorf waren von durchwachsenen Ergebnissen geprägt. So war es der 2. Jugendmannschaft nicht vergönnt, in der 3. Kreisklasse dem ersten gewonnenen Punkt kürzlich den nächsten Coup folgen zu lassen. Beim SV Obernfeld II war es einzig dem gut aufgelegten Marlon Kneistler vorbehalten, für seine Farben zu punkten – und dies gleich doppelt – bei der letztlichen 2:8-Niederlage. Und auch im Pokal gab es für die Grün-Weißen bei der favorisierten ersten Mannschaft aus Obernfeld nichts zu holen. Mit 4:0 zogen die Gastgeber in die nächste Runde ein.

### **I. Damen & Herren verlieren**

Besser lief es da zunächst für die Hattorfer Damen beim TV Bilshausen: Zwei hauchdünne 5-Satz-Siege gleich zu Beginn in den Doppeln sowie ein Einzel-Sieg von Desireé Fürst brachten ein frühes 3:0, das die Gastgeberinnen jedoch u.a. ebenfalls mit einem Punktgewinn über die volle Satzdistanz kontern konnten zum 2:3-Anschluss. Anna Böttcher siegte zum 4:2, doch die Mannschaft konnte sich nicht entscheidend absetzen, stattdessen kam Bilshausen wieder zum direkten Anschluss. Als die nächsten beiden Spiele dann jeweils im 5. Satz an die Gastgeberinnen gingen, begann die Partie zu kippen. Sigrid Rusteberg gelang noch der 5:5-Ausgleich, danach bedeuteten gleich drei Siege in Serie von Bilshausen den 8:5-Endstand für den TV. Ebenfalls ohne Punkte kehrte zudem die I. Herren in der Bezirksoberliga heim vom TSV Nesselröden, wo Marc Hensel & Markus Kühne durch ein 14:12 im 5. Satz der einzige Hattofer Spielgewinn gelang.

### **Derbyzeit in der Kreisliga**

Nachdem die III. Herren zum Rückrundenaufakt im Kreispokal beim SV Hörden die nächste Runde erreicht hatte, kam es in der Kreisliga zum vereinsinternen Derby gegen die II. Herren. Und dabei ging es ziemlich eng zu: Schon in den beiden Eingangsdoppeln musste der Entscheidungssatz herhalten, in dem jeweils die II. Herren denkbar knapp die Nase vorn hatte. Mark Stiemerling sicherte in einer umkämpften Partie gegen Roman Tront das 3:0, Uwe Barke erhöhte gegen Felix Monjau auf 4:0. Letzteres war zwar das erste Spiel über „nur“ drei Sätze, das doch 15:13 im zweiten und das 12:10 im dritten Satz zeigen auch hier, wie knapp es zuzuging bei dieser Begegnung. Frank Pfeiffer erkämpfte durch ein 11:13, 12:10, 11:9, 10:12 und 11:7 gegen Rainer Jagemann das 5:0, ehe Olaf Oppermann mit 12:10 im 4. Satz gegen Robert Katzer das 6:0 drauf setzte. Gleich den ersten Matchball verwandelte Uwe Barke souverän gegen Roman Tront zum 7:0-Sieg, der ungleich höher ausfiel, als es den einzelnen Spielverläufen vorher zu entnehmen gewesen war. Einen Tag später folgte die II. Herren der III. Herren dazu noch ins Viertelfinale des Kreispokals nach einem 4:1 beim TTC Herzberg III.